

Lichtenbergschule Darmstadt
Protokoll zum Gruppentreffen zur Vorbereitung des Pädagogischen Tages 2008

Datum: 07.02.2008
Zeit: 17:00-21:00 Uhr
Ort: Lichtenbergschule Darmstadt

Moderatoren : Frau Kolb, Herr Fuhrmann

Anwesende Lehrerinnen und Lehrer: Frau John, Herr Dr. Montag, Herr Schüßler,
Herr Breitfeld, Herr Niemeyer, Herr Maaßen,
Frau Hanisch

Anwesende Eltern: Frau Pause, Frau Dr. Gorzawski, Frau Mulflur, Frau Söding,
Herr Schemmel, Frau Schork-Jakobi, Frau Magel , Frau Jäger, Frau
Röse,

Herr Stehling

Anwesende Schülerinnen: L. Zaremba, M. Zaremba, D. Willner, Nina Geyer

Protokollant: Herr Maaßen

0. Begrüßung durch Herrn Schüßler, Herr Fuhrmann, Frau Kolb:

- Herr Schüßler gibt kurzen Überblick über die Vorkommnisse seit dem 17.01.2008
- Herr Fuhrmann stellt den Ablauf der heutigen Sitzung vor.

1. Ziel der heutigen Sitzung:

- Vorstellung des organisatorischen Ablaufes
- Besprechung der Inhalte der Arbeitsgruppen und der Arbeitsmaterialien

2. Vorstellung des organisatorischen Ablaufes:

- siehe Anlage

3. Diskussion des vorgestellten Ablaufplanes und Besprechung folgender Schwerpunkte:

• **Rahmenbedingungen für die Gruppen:**

In jeder Gruppe sollen Vertreter aller beteiligter Gruppen (Lehrer, Schüler, Eltern) vertreten sein. Bei einer Gruppengröße von zehn Teilnehmern sollen sieben Lehrer, zwei Schüler und ein Elternvertreter vertreten sein. Laufzettel und Material werden im Vorfeld des Päd. Tages vorbereitet. Pro Gruppe wird ein Moderator im Vorfeld festgelegt (Lehrer). Es wird ein „Vetorecht“ für die Minderheiten (Schüler, Eltern) innerhalb jeder Gruppe besprochen. Eine abschließende Festlegung über die Art des Vetorechts wird zwischen Fr. John, Herr Schüßler, Frau Kolb und Herr Fuhrmann besprochen.

• **Elternbeteiligung:**

Aufgrund der geringen Elternresonanz wird ein erneutes Werben bei der Elternschaft durch den SEB diskutiert. Die anwesenden Elternvertreter wollen diesbzgl. tätig werden.

• **Unterschiedliche Gewichtung von Konsequenzen innerhalb der einzelnen AGs:**

Die Nichtbeachtung bestimmter Grundsätze (z.B. Drogen) führt als Konsequenz zwingend Ordnungsmaßnahmen in einer Einzelfallbehandlung nach sich. Es wird diesbzgl. auf die Einhaltung der schulrechtlichen Maßnahmen hingewiesen. Schwerpunkte bei den zu erarbeitenden Konsequenzen sollen pädagogischen Konsequenzen sein.

• **Implementierung der erarbeiteten Grundsätze und Konsequenzen:**

Es sollen abschließende Implementierungssätze zu den erarbeiteten Grundsätze und Konsequenzen durch die einzelnen AGs formuliert werden.

4. Festlegung der Inhalte/ Themen der einzelnen AGs für den Päd. Tag:

- Umgang mit elektronischen Medien
- Wie funktionieren Klassengemeinschaften; Die Rolle des Klassenlehrers
- Verbesserung des Informationsaustausches zwischen Lehrern, Schülern, Eltern
- Verhalten in Pausen, auf dem Schulgelände, auf dem Schulweg
- Gewaltfreie Konfliktlösung, Streitkultur
- Umgang mit „Material“ (Räumlichkeiten, Sauberkeit, Schuleigentum etc.)
- Mittagspause (Beschäftigungsmöglichkeiten, Aufsicht, Aufenthaltsmöglichkeiten etc.)
- Festlegung wechselseitiger Interessen zw. Lehrern und Schülern (Feedback auf Klassenebene)
- Verbesserung der Eltern-Mit-Wirkung
- Verhalten im Unterricht
- Kommunikation zw. Eltern und Lehrern
- Mobbing (Sensibilisierung, Respekt)
- Gewalt, körperliche (Sensibilisierung, Respekt)
- Identifizierung mit der Schule, Zusammenleben
- Respektvolle Sprache
- Gesundheit, Ernährung, Bewegung

=> Bei Themen, die besonders Eltern oder Schüler betreffen (z.B. Eltern-Mit-Wirkung) sollen, falls möglich, mehr Vertreter der entsprechenden Gruppe vertreten sein!

5. Klärung struktureller Fragen:

- **Gruppeneinteilung:**
siehe oben
- **Motto des Päd. Tages:**
Wird im Vorfeld des Päd. Tages geklärt.
- **Presse, Dokumentation:**
Es wird keine Presse eingeladen. Der Päd. Tag wird durch die Moderatoren aber in Bildern festgehalten und dokumentiert.
- **Catering:**
Das Catering wird durch die Schule organisiert.
- **Rotation:**
Als Zeichen für die Rotation wird der Gong eingesetzt.

6. Weitere Organisationsschwerpunkte:

Im Vorfeld des Päd. Tages müssen **u.a.** folgende Punkte geklärt werden:

- Information des Kollegiums über Päd. Tag, AGs etc.
- Gruppeneinwahl
- Zuordnung der AGs zu bestimmten Klassenräumen
- Material für die einzelnen AGs

gez.
Christian Maaßen